

KRAFFT, S.L. Unipersonal
Carretera de Urnieta, s/n
Apartado 14 - 20140 - Andoain (Gipuzkoa)
Phone: +34 943 410400 - Fax: +34 943 410440
Emergency Telephone Number:
+34 943 410400 (8:00-17:00 h.) (working hours)

SICHERHEITSDATENBLATT

1. IDENTIFIZIERUNG AF GEMISCH

Kennung des Produkts: COPPER SPRAY-A-GASKET 9 OZ
Empfohlener Dichtstoff
Anwendungsbereich:
Item Number: 35580

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung und Kennzeichnung gemäss Richtlinie 1999/45/EG



Wichtigste Gefahren:

Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Leichtentzündlich. Vermutete Krebsgefahr - Krebsrisiko hängt von der Dauer und der Höhe der Exposition ab. Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen.

Einstufung und Kennzeichnung gemäss (CLP) EG-Nr 1272/2008



Einstufung:

Entzündliches Aerosol, Kategorie 1
Hautreizung, Kategorie 2
Augenreizung, Kategorie 2A
Krebserzeugende Stoffe, Kategorie 2
Zielorgan Systemischer Giftstoff - Einmalige Exposition, Kategorie 3
Zielorgan Systemischer Giftstoff - Wiederholte Exposition, Kategorie 2

Gefahrenangaben:

Gefahr
Hochentzündliches Aerosol
Verursacht Hautreizung
Verursacht schwere Augenreizung
Steht im Verdacht, Krebs zu verursachen
Kann Schläfrigkeit und Schwindel verursachen
Kann durch längere oder wiederholte Exposition Organschäden verursachen

Vorsichtsmassnahmen für eine sichere Handhabung:

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 Erst handhaben, wenn alle Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden sind
 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
 Nicht in offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen
 Weder durchstechen noch verbrennen, auch nicht nach Gebrauch
 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dämpfe/Spray nicht einatmen
 Nur draußen oder an einem gut belüfteten Ort verwenden
 Erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen
 Nach der Handhabung gründlich waschen

Sonstige Angaben:

Die Einstufung als "krebserzeugend" oder "erbgutverändernd" ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen wird, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent 1,3-Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8).

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

| Inhaltsstoffe | Gewicht % | EG-Nr | Einstufung 67/548/EWG | GHS-Gefahrgutklasse |
|---|-----------|-----------|---|--|
| Erdoelgase, verflüssigt, gesüßt 68476-86-8 | 30-60 | 270-705-8 | F+; R12 Carc. Cat. 1; R45 Muta. Cat. 2; R46 Nota K | Flam. Gas 1 Muta. 1B Carc. 1B Note K |
| Aceton 67-64-1 | 15-40 | 200-662-2 | F;R11 R66 R67 Xi;R36 | Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2A STOT SE 3 |
| Dichlormethan 75-09-2 | 15-40 | 200-838-9 | Carc. Cat.3;R40 | Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 Carc. 2 STOT SE 3 STOT RE 2 |
| Ethylacetat 141-78-6 | <10 | 205-500-4 | F;R11 R66 R67 Xi;R36 | Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3 |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8 | <5 | 265-192-2 | F;R11 Carc.Cat.2;R45 Nota P Xn;R65 Xi;R38 N;R51/53 | Muta. 1B, Nota P Carc. 1B, Nota P Asp. Tox. 1 |
| Kupfer 7440-50-8 | <2 | 231-159-6 | Kein(e,er) | Kein(e,er) |

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Einatmen: Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen. Sauerstoff oder, falls erforderlich, künstliche Beatmung. Arzt aufsuchen.
Hautkontakt: Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
Augenkontakt: Bei Berührung die Augen sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten und einen Arzt aufsuchen, wenn Reizung anhält.
Verschlucken: Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen - einen Arzt aufsuchen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.
Schutz der Ersthelfer
Hinweise für den Arzt: Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
 Symptomatische Behandlung

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO2), Trockenlöschmittel, Schaum
Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Normalerweise keine zu erwarten

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Spezialanweisungen betreffend Schutz und Hygiene

Entzündlich. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Berührung mit den Augen vermeiden.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Weitere Hinweise zur Verarbeitung finden Sie in den Abschnitten 7, 8 und 11 dieses Sicherheitsdatenblattes.
Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen
Verfahren zur Reinigung: Für angemessene Lüftung sorgen. Verschütteten Stoff mit inertem Material aufnehmen (z.B. trockenem Sand oder Erde), dann in einen Behälter für Chemieabfälle geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise für sichere Handhabung: Entzündlich. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Nach der Handhabung gründlich waschen.

Lagerung: Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50 °C schützen.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

| Inhaltsstoffe | ACGIH; TLV-TWA | Deutschland MAK; TWA | Großbritannien WEL; TWA | Finnland OEL; HTP |
|--|-----------------------|---------------------------------|---------------------------------|---|
| Erdoelgase, verflüssigt, gesüßt 68476-86-8 | Nicht eingetragen | Nicht eingetragen | Nicht eingetragen | Nicht eingetragen |
| Aceton 67-64-1 | 500 ppm | 500 ppm; 1200 mg/m ³ | 500 ppm; 1210 mg/m ³ | 8h: 500 ppm; 1200 mg/m ³ ; 15min: 630 ppm; 1500 mg/m ³ |
| Dichlormethan 75-09-2 | 50 ppm | 75 ppm; 260 mg/m ³ | 100 ppm; 350 mg/m ³ | 8h: 100 ppm; 350 mg/m ³ ; 15min: 250 ppm; 880 mg/m ³ |
| Ethylacetat 141-78-6 | 400 ppm | 400 ppm; 1500 mg/m ³ | 200 ppm | 8h 300 ppm, 1100 mg/m ³ ; 15min 500 ppm, 1800 mg/m ³ |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8 | Nicht eingetragen | Nicht eingetragen | Nicht eingetragen | Nicht eingetragen |
| Kupfer 7440-50-8 | 0.2 mg/m ³ | 0.1 mg/m ³ | 0.2 mg/m ³ | 8h; 1 mg/m ³ |

Ventilation: Wo immer vernünftigerweise möglich, sollte dies durch lokale Absaugung oder durch gute Be- und Entlüftung erreicht werden.

Atemschutz: Eine zugelassene organische Dämpfe Atemschutzmaske zu tragen, wenn Aufnahmen erwartet, dass die geltenden Grenzwerte überschreiten.

Haut: Neoprenhandschuhe .

Augen: Schutzbrille

Hygienemaßnahmen: Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild: Kupfer flüssig

Geruch: Lösemittel

pH-Wert: Gilt nicht

Siedepunkt/Siedebereich: Keine Information verfügbar

Schmelzpunkt: Unbestimmt

Flammpunkt: <0 C.

Explosionsgefahr Entzündlich. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Dampfdruck: 41-51 psig

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|--|------------------------|
| Dichte: | 0.93 |
| Löslichkeit: | Vernachlässigbar |
| Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): | Unbestimmt |
| Dampfdichte: | >1 (Luft = 1) |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | >1 (n-Butylacetat = 1) |
| Gehalt (%) der flüchtigen organischen Verbindung | <45% |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

| | |
|----------------------------------|---|
| Stabilität | Stabil unter normalen Bedingungen. |
| Zu vermeidende Bedingungen: | Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. - Nicht rauchen. |
| Zu vermeidende Stoffe: | Starke Oxidationsmittel, Schwermetallsalze |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte: | Kohlenstoffoxide, Chlor., Phosgen, Chlorwasserstoffgas, Barium |

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

| Inhaltsstoffe | Gewicht % | LD50/oral/Ratte | LD50/dermal/Kaninchen | LC50/inhalativ/Ratte | IARC Karzinogen |
|--|-----------|-----------------|------------------------|------------------------------|--|
| Aceton 67-64-1 | 15-40 | 5800 mg/kg | | | |
| Dichlormethan 75-09-2 | 15-40 | >2000 mg/kg | | 76000 mg/m ³ (4H) | Group 2B: Monograph 41, Supplement 7, Monograph 71; 1998 |
| Ethylacetat 141-78-6 | <10 | 5620 mg/kg | >20mL/kg, >18000 mg/kg | | |
| Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), leichte aliphatische 64742-89-8 | <5 | 5000 mg/kg | 3000 mg/kg | | |

Lokale Effekte

| | |
|-----------------------|--|
| Hautreizung: | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| Augenreizung: | Reizend, aber schädigt das Augengewebe nicht dauerhaft. Die Flüssigkeit, die Aerosole und die Dämpfe dieses Produkts reizen und können Schmerzen, Ziehen, Rötungen und Schwellungen mit Stechgefühlen und/oder dem Gefühl von feinem Staub in den Augen verursachen. |
| Einatmen: | Kann die Atmungsorgane reizen. Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen. Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. |
| Verschlucken: | Reizt den Mund, den Hals und den Magen. Kann Erbrechen verursachen. |
| Sensibilisierung: | Normalerweise keine zu erwarten. |
| Chronische Toxizität: | Kann Krebs erzeugen beim Einatmen. |

Spezifische Effekte

| | |
|-----------------------------|--|
| krebserzeugende Wirkungen: | Dieses Produkt enthält einen oder mehrere Stoffe, die von der EU als krebserzeugend. |
| erbgutverändernde Wirkungen | Normalerweise keine zu erwarten. |
| Reproduktionstoxizität | Normalerweise keine zu erwarten |
| Auswirkungen auf Zielorgan: | Augen, Haut, Atmungsorgane |

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

| | |
|---------------|-----------------------|
| Ökotoxizität: | Keine Daten verfügbar |
|---------------|-----------------------|

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

| | |
|-------------------------------|---|
| Entsorgung von Produktresten: | Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden. |
|-------------------------------|---|

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

RoHS/WEEE: Dieses Produkt ist in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten (RoHS) und der EU-Richtlinie 2002/96/EG zur Beschränkung Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE).

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IATA (Air)

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Verbraucherware

Gutes:

Gefahrklasse: Klasse 9

UN/ID-Nr: ID 8000

IMDG

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Aerosols, Begrenzte Menge

Gutes:

Gefahrklasse: Klasse 2.1

UN/ID-Nr: UN 1950

Meeresschadstoff: Kupfer

ADR/RID

Korrekte Bezeichnung des Gutes: Aerosol

Gutes:

Gefahrklasse: Klasse 2.1

UN/ID-Nr: UN 1950

ADR/RID: Begrenzte Menge; LQ2

15. VORSCHRIFTEN

Das Produkt ist nach Anhang VI zur Richtlinie 67/548/EWG eingestuft.

Vermutete Krebsgefahr. Selbst nach Gebrauch nicht anbohren oder verbrennen. Nicht gegen Flammen oder auf glühende Gegenstände sprühen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Die Einstufung als "krebserzeugend" oder "erbgutverändernd" ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen wird, dass der Stoff weniger als 0,1 Gewichtsprozent 1,3-Butadien (EINECS-Nr. 203-450-8) enthält. Ist der Stoff nicht als krebserzeugend oder erbgutverändernd.

Gefahrenbezeichnung: F - Leichtentzündlich, Xn - Gesundheitsschädlich

Namen der Bestandteile auf dem Gefahrenzettel:

Aceton , Dichlormethan

R-Sätze

R11 - Leichtentzündlich

R36 - Reizt die Augen

R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

S-Sätze

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S16 - Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

S23 - Dampf nicht einatmen

S24/25 - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S36/37 - Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen

16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:

R11 - Leichtentzündlich.

R12 - Hochentzündlich.

R36 - Reizt die Augen.

R38 - Reizt die Haut.

R40 - Verdacht auf krebserzeugende Wirkung

R45 - Kann Krebs erzeugen.

R65 - Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R66 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R67 - Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

R51/53 - Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

Hergestellt durch: Denise Boyd, Manager-
Environmental, Health & Safety
Firma: ITW Permatex 10 Columbus
Blvd. Hartford, CT USA 06106
Telefon: 877-376-2839
E-mail: mail@permatex.com

Überarbeitet am: September 22, 2014

Revisionsnummer: 2